

Jugendhilfeausschuss	20.05.2021
Schulausschuss	20.05.2021

öffentlich

Vorlage Nr.	262/2021-4
Stand	12.05.2021

Betreff Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2020 des Stadtteilbüros Bornheim zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

Sachverhalt

Seit über 20 Jahren ist das Stadtteilbüro Bornheim eine zentrale Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des „Bunten Viertels“ und leistet einen essentiellen Beitrag zum Sozialen Miteinander in diesem Stadtteil. Die drei Arbeitsschwerpunkte sind dabei die Bereitstellung von Angeboten zu Bildung, Beratung und Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Hauptziel der Bildungsangebote ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schule und am Übergang Schule/Beruf sowie die Sprachförderung von Erwachsenen mit dem Ziel erhöhter Integrations- und Teilhabechancen.

Nach wie vor besteht ein hoher Bedarf an niedrigschwelligen Freizeit- und Bildungsangeboten für unterschiedlichste Zielgruppen im diesem Sozialraum. Diesem Bedarf kann das Stadtteilbüro insbesondere durch seine umfassende Lobbyarbeit, den vielfältigen Vernetzungen und durch engagierte ehrenamtliche Unterstützung angemessen begegnen. Die Anbindung von Schulsozialarbeit und Jugendmigrationsdienst schafft zusätzlich Synergieeffekte.

Einen dritten Tätigkeitsschwerpunkt bilden die Gruppen- und Freizeitangebote zur Stärkung von Sozialkompetenzen in erster Linie von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene nutzen das Stadtteilbüro als Ort der Begegnung und finden hier Abwechslung vom Alltag.

Diese Arbeit unter Pandemie-Bedingungen fortzuführen und trotz Kontaktbeschränkungen bedarfsgerechte Angebote bereitzustellen, war eine besondere Herausforderung im Jahr 2020. Dafür entwickelten die Mitarbeitenden einen neuen Wochenplan mit teils virtuellen Konzepten, konzentrierten Gruppenaktivitäten auf Außenbereiche oder nutzten räumliche Ressourcen außerhalb des Stadtteilbüros.

Die Beratungs- und Bildungsangebote konnten durch ein verändertes räumliches Setting weiterhin regelmäßig stattfinden, teils mit eingeschränkten Gruppengrößen oder alternativ im virtuellen Raum. Kooperationsprojekte wie das Ferienprogramm oder der Kunterbunte Spielenachmittag waren auch unter Hygieneauflagen möglich.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Angebot im Stadtteilbüro stehen im Haushalt jährlich 67.000 € für Personal- und Programmkosten zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten im Fußkreuzweg werden vom Vermieter mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Nebenkosten in Höhe von ca. 80 Euro monatlich werden von der Stadt Bornheim getragen. Weiterhin erhält der Träger jährlich Spendenmittel von unterschiedlichen Institutionen, Vereinen und Stiftungen und kann so ein breites Spektrum an Angeboten vorhalten.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2020 des Stadtteilbüros Bornheim